

II

Back buch:

Maria Graf.

Maria

Londoners

Stangel  
gute



Nr. 87 □



4 lot ist  $\frac{1}{2}$  dkg.

1. pfund = 60 dkg. alt mas

90 grad:

Die Tomaten taucht man ins  
heisse wasser, lasset die haut ab.  
gibt sie ganz in die gläser  
hinwider, wasser darauf, das es dar-  
über get und dann 20 minuten  
kochen. kleine gläser 25  
und große 30 minuten auf

Die Tomaten  
Zinsere

## 1 Schmech Krappen:

4 dext Mehl arbeitet man mit 52 dkg.  
Schmech ab, gibt es an einen kühlen ort  
8 dext Mehl 4. dotter  $1\frac{1}{2}$  dext Rahm  $1\frac{1}{2}$   
dext Wein, etwas salt, einen teig machen,  
teilt den Schmech in 3. leibchen, 1. grösseren  
dann kleiner, und noch kleiner, wälkt  
den teig aus, bestreicht, ihn, bis zur  
hälfte, mit den gröstenteil legt ihn  
zusammen, bestreicht ihn mit dem  
kleineren teil, dann mit den kleinsten  
last, ihn eine stunde rasten, dann  
wird sofort verfahren, wie das Erste-  
mall, wider eine stunde rasten,  
wider so einschlagen, dann noch  
etwas rasten, auswalken und mit  
dem heissen Messer schneiden.  
Marmelade hinein, zusammen ~~rollen~~  
legen, bestreuen mit zuss und  
Zucker dann backen:



## 2) Schaum Rollen:

14 dkg. Mehl 2. dotter 1. eslöffel Rahm  
1. eslöffel Zucker, gut am bret abschlagen  
1/4 kg Butter, mit einer Handroll Mehl, gebe  
an kühlen ort, mit schlagobst fällen.

## 3) Gutte Krappen:

~~60 Pfund~~ 60 dkg Mehl 11 dkg Butter 9 dotter  
(3 Dinar) 15 pfenig germ 5 dkg. Zucker, von der  
helfte Tampf, den teig, am Brett anmachen  
gleich ausstechen, und gut gehen lassen,  
dann in schwimmenden Fett backen:

## 4) Rolad Strudel:

4 Eier mit 4. löfel Zucker Flaumig, rühren  
4. löfel Mehl von 4 Eiweis den Schnee.

## 5) Butter Kipsel:

15, dkg. Butter 30, dkg Mehl 4, Dotter 2, löffel  
Oberst 1/2 löffel Zucker 10 pfenig germ.

## 6 Kuglupf:

14, dkg. Butter 18, dkg. Mehl, Rosinen  
20 pfenig germ 5. Dotter 1. ganzes Ei 2, dkg.  
Zucker, etwas sale.

## 7 Nusstangl:

Mann rist 4. ganze Eier mit 25. dkg  
Zucker sehr, gut! dann kommt 35, dkg  
Mehl, und 21. dkg. Nüsse, das wird  
am Brett angemacht, und ausgewalkert  
dann gebacken, mit Eis überzogen.

## 8 Himmel speis:

14. dkg. Zucker 4. Dotter 2, Eiweis den Schnee  
das blech mit Butter schmieren, langsam  
trocknen, bis es schön gelb wird dann  
schneiden.

## 9 Valerie Torte:

11 dkg. Butter werden mit 18, dkg. Mehl  
8 dkg. Nüsse 11, dkg. Zucker 4. Handgekochte



Ei dotter, auf dem brett, zu einem Teig angewirkt, in Tortenreife voll ausdrücken, dan kommt die Fülle hinein.  
 (Fülle) 14. dkg. Zucker 6. Dotter Flammig rühren dan gibt man 6. Schnee 8, dkg. geriebene Chokolade 7 dkg gemahlene Mandeln 3½ dkg. brösl in diese aufgedrückte Torte hinein dan wirds gebacken:

### 10 Russ Torte:

Es werden 9 Dotter mit 16 dkg Zucker Flammig, geriert, nacher 16 dkg, feingeriebene Nüsse, und von 9. Eiweis Schnee auf 3. Tortenreife gebacken. Die Fülle, ½ liter Schlagobers, 2. gestrichene Eslöffel soll fein geriebener Zucker, eine handvoll feine Nüsse, ein blatt aufgelösten Jellatin, alles wird mit diesem, Oberst fernmengt, die Torte damit gefüllt, und mit Wassermüs überzogen.

### 11 Pischinger Torte:

15. dkg. Zucker 15. dkg. Chokolade, wird mit einem 1 liter Wasser dick gekocht und überkühlt, hernach wird ein 15. dkg. Butter 4. Dotter hinein geriert bis es dick wird, nach gänzlichem auskühlen, wird die fülle zwischen 12. stück Oblatten geschtrichen, das oberste blatt, und die mitte ferziert nacher Serviert:

### 12 Oblatten Fülle:

16 dkg. Butter 16. dkg. Zucker 3. Eidotter 3. Stangel Chokolade:

### 13 Alve Stangel:

3. Eiweis den Schnee 35. dkg Zucker wird gekocht, dan ¼ kg Honig, auch heis, dazu 2. Kaffelöffel Esig ¼ kg gehackte Nüsse dazu, dan auskühlen lassen, dan zwischen 3. Oblatten füllen.



61  
Riffort geknet

14 Berliner Oblatten:

42 dkg. Zucker, 31 dkg. gemallene Nüsse,  
von 7 Eier das Eiweiß, alles zusammen  
in einer Reim, last es gut aufkochen  
teilt es auf 2 Oblatten, mit nassem  
Messer schneiden, läßt es langsam  
backen:

15 Zitronen Oblatten:

4. Eidotter 20 dkg. Zucker, 1. ganze Zitrone  
schale mit saft, kochen bis es  
dick wird, auskühlen lassen,  
dan rirt man 20 dkg. Butter hinein,  
und zwischen 3. Oblatten fñhlen.

16 Früchten Mehlspeis:

$\frac{1}{2}$  kg. Zucker in  $\frac{1}{2}$  deri Wasser spinnen  
nicht zu dick, dan  $\frac{1}{2}$  kg. Feigen  $\frac{1}{4}$  kg.  
gemallene Nüsse,  $\frac{1}{4}$  kg. gemallene Zwetsch-  
ken  $\frac{1}{4}$  kg. Rosinen, alles durch die  
Fleischmaschine treiben, dan von 1.  
ner Orange schahle hinein reiben,

71  
dan in den heissen Zucker hinein  
gerirt, das alles wird zwischen 2. dicke  
Oblatten gefñhlt.

17 Nuss Kipfel:

4. Eiweiß festen Schnee schlagen,  
28 dkg. Zucker, 40 dkg. Nüsse Kñpfeln  
daran machen:

18 Nuss Stangl:

28 dkg. Nüsse 25 dkg. Zucker 2. Eidotter  
1. Eiweiß schnee, oben mit Eis überziehen

19 Americanische Mehlspeis:

3. schallen Wasser, 2. schallen Zucker.  
1. schalle Feht.  $\frac{1}{4}$  kg. Rosinen  $\frac{1}{4}$  kg.  
gehakelte Nüsse, 1 Teelöffel Lint, einige  
gewürznelken, 15 minuten kochen,  
dan auskühlen, dan gibt man  
4. schallen Mehl hinein, 1. paket  
Backpulver 1. Teelöffel Watron, das



blech schmieren, austauben,  
langsam Backen:

## 20 Londoner Stangel:

21. dkg. Mehl, 14. dkg. Butter, 7 dkg Zucker  
2. Eidotter, alles zu einem Teig ankne-  
ten, Messerrücken dick auswalken,  
ins blech geben, mit Marmelade  
bestreichen. Die Fühle: 3. Weiss Schnee  
14. dkg gemallene Nüsse, 12 dkg. Zucker  
etwas Kakao zusammen mischen, am  
Teig drauf geben, langsam Backen  
warmer, Stangel schneiden.

## 21 Vanilie Kranz:

1/2 kg. Mehl, 20 dkg. Fett, 20 dkg Zucker  
und 1. ganzes Ei.

## 22 Mürbe Nusspitta:

60. dkg. Mehl 1/4. kg. Fett, 3. Eidotter  
bischen Rahm, ein stück geru

mit Milch einweichen, dis zu einem  
Teig machen, 1/2 stunde gehen lassen.  
Von allen, 4 Leibchen machen.

Fühle 40. dkg. gemallene Nüsse, 40 dkg  
Zucker, Wenn man den Teig auswalkert,  
mit Marmelade bestreichen, dan die  
Nüsse drauf! Oben, mit einem Ei  
bestreichen, und langsam Backen:

## 23 Hönig Mehlspeis:

70. dkg. Mehl, 42. dkg. Zucker, 10 dkg Hönig  
9. ganze Eier, 1. Esöffel Natron, 1. Esöffel  
voll Chakan, Ausstechen und langsam  
Backen:

## 24 Mürbe Vanilie Kipfel:

14. dkg. Butter, 7. dkg. gemallene Nüsse  
7. dkg. Zucker, 17. dkg. Mehl, alles zu  
einem Teig, Von welchen man Kipfel  
daraus macht, Langsam Backen,  
Heiser mit Vaniliezucker bestreuen:

2 Löffel Rahm



## 25 Durch die Fleischmaschine:

$\frac{3}{4}$  kg. Mehl,  $\frac{1}{4}$  kg. Zucker,  $\frac{1}{4}$  kg. Butter  
4. gahre Eier  $\frac{1}{2}$  Päckchen Backpulver,  
saft und schale einer Zitrone, in  
3. teile, teilen, auswalkern.

Ersten teil mit Zitronen, 2. ten teil  
mit Chakan, und 3. ten teil mit Nüsse  
übernacht stehen lassen, dan Backen:

## 26 Krenn Pitta:

20. dkg. Schmeer, 10. dkg. Mehl, abarbeiten,  
und ins kühle legen, 25. dkg Mehl  
1. Es löffel Esig, 1. Es löffel Zucker, bishen  
Salz, 1. Ei, mit Wasser anmachen  
zu einem Stundel Teig, und wenn  
der Schmeer abgelegt ist! dan  
auseinander walkern, öfter übersch-  
lagen. Fühle: 8. Eidotter, 8. Es löffel,  
Zucker, 8. Es löffel Mehl, 1. liter Milch  
kochen, langsam kochen:

## 27 Honig Torte:

36. dkg. Mehl, 20 dkg. Fett, 12. dkg. Zucker,  
14. dkg. Honig, etwas Lint, 3. Eier, ein  
Messerspitze Natron, dan Backen:

## 28 Apfel - Nuss Pitta:

$\frac{1}{2}$  kg Mehl,  $\frac{1}{4}$  kg. Butter, oder 20. dkg Fett.  
2. Eidotter, 1. Es löffel Rahm, mit etwas  
Wein zusammen knetten, davon 2. Blätter  
machen. Fühle: 6. Eidotter 25. dkg  
Zucker, etwas Vanille geruch, eine  
halbe stunde Rieren, 25. dkg. gemalene  
Nüsse zwischen hinein, langsam Backen:

## 29 Presburger Kipfeln:

$\frac{1}{2}$  kg Mehl, 20 dkg Butter, oder 15. dkg Fett:  
1. stück geru mit Milch auflassen,  
etwas Zucker, etwas Salz, dan anknetten  
din Auswalkern. Fühle: 3. Es löffel Milch  
8. Es löffel gemalene Nüsse, etwas  
gewürznelken, bishen kochen lassen



Die Kipfel leicht zusammenrollen,  
mit einem Ei schmieren, langsam  
backen, heiß mit Vanille Zucker bestreuen

### 30 Krausel Pitta:

Man nimmt 20. dkg. gemahlene Krausel  
mit 40. dkg Mehl gut abrupeln,  
20. dkg Zucker, etwas Zimt gibt man  
hinein, 2. Eier und mit Rahm macht  
man alles an, tut das gut abarbeiten,  
dann auswalkern, so, messerrückendick,  
und macht kleine formen daraus,  
backt es, und Heiser mit Zucker bestreuen.

### 31 Othuis Boot:

Zutatten: 8. dkg. Butter,  $\frac{1}{8}$  kg Zucker,  
1. Eidotter, 1. Päckchen Dr. Oetkers Vanillezucker,  
1. Esöffles Rum, (oder einige Tropfen  
Dr. Oetkers Rum aroma) 28. dkg. Mehl  
mit  $\frac{1}{2}$  Päckchen Dr. Oetkers Backpulver  
(Backin),  $\frac{1}{8}$  liter Milch von einem

Eiweis Schnee; Anis. Zubereitung,  
Wenn Butter und Zucker schaumig  
gerührt sind, werden die anderen Zutaten  
in obiger Reihenfolge, dazugearbeitet,  
zuletzt der Schnee, eingemengt, In  
eine vorm geben, mit Ei bestreichen,  
mit geriebenen Anis, bestreut und  
Gold gelb backen, man kann auch  
2. Eier verwenden, und den Teig,  
geriebenen Anis beifügen:

### 32 Thee Gebäck: (Keks)

60. dkg. Mehl, 25 dkg. Zucker, 25 dkg.  
Butter,  $\frac{1}{2}$  Päckchen Backpulver, etwas  
Rum 3. Eier.

### 33 Spritz Krappen:

Man nimmt 1. liter Milch, läßt sie  
kochen, dann 1. Esöffel Zucker hinein  
und kocht 1. liter Mehl ein, läßt  
es gut durchkochen, dann Auskühlen



lassen, gibt 8-10 Eidotter hinein,  
den Schnee gut fest schlagen, auch  
dazu, und gut abarbeiten, dann in  
Heiser Felt Backen, Heis, mit Zucker  
und Zimt gut bestreuen:

### 34 Aus Stecher:

1 kg Mehl,  $\frac{1}{2}$  kg. Fett, 40 dkg. Staubzucker,  
von einer Zitrone die Schale hinein  
reiben, 6. Eidotter und 1. ganzes Ei.

### 35 Sirup Kuchen:

$\frac{1}{2}$  kg. Mehl,  $\frac{1}{4}$  kg. Sirup, 1. Päckchen  
Backpulver, etwas Natron, etwas Eigelb,  
das Blech mit Mehl austauben  
dann Backen:

### 36 Butter Crem Torte:

6. Eidotter 18. dkg. Zucker, 10 dkg. Mehl  
saft und Schale einer Zitrone, und  
zuletzt Schnee von 6. Eiweis.

15  
Ausgebacken und ausgekühlt, die  
Torte 3 mal Durchschneiden und mit  
folgender Creme Füllen:  
Von  $\frac{1}{4}$  Liter Milch wird ein wenig weg-  
genommen, und mit zwei Löffel Mehl  
verrührt, dann die übrige kochende Milch  
langsam dazugerührt, und eingekocht,  
dann kalt stellen, wenn die Masse  
erhalten ist, und ganz glatt, wird  
 $\frac{1}{8}$  kg. Thee Butter,  $\frac{1}{8}$  Löffel Schokolade,  
oder Chakan, Vanillezucker, nach und  
nach hinein, die Tortenblätter, damit  
bestreichen, vorsichtig wieder aufeinander  
gelegt, Ringsherum und oben auch  
bestreichen, dann mit Grillasche  
bestreut, (Zur Grillasche werden: 15. dkg.  
Haselnüsse geschelt, gehakt, nicht  
gestossen und mit 12. dkg. Zucker  
gerestet, warm auf die Torte gestrichen.



## 37 Bisquit:

6. dkg. Butter, 24. dkg. Zucker, 12 dkg.  
geröstene Mandeln, 2. Eier, 34. dkg Mehl  
1. Päckchen Vanillezucker,  $\frac{1}{2}$  Päckchen Back-  
pulver,  $\frac{3}{10}$  liter Milch.

## 38 Kaffee Torte:

1. Tasse Kaffee  $\frac{1}{2}$  Tasse Zucker 1. Tasse  
Milch, 37 dkg. Mehl 1. Backpulver, 1. - 2.  
Eier, dies zu einem Teig machen  
in eine befeuchtete, bemehlte, spritz-  
form geben und Backen, dann  
auskühlen durchschneiden, und mit  
Puding Creme füllen, oben auch  
überziehen, mit gerösteten Haferflocken  
überstoenen:

## 39 Mohn Torte:

17. dkg Mohn, 17. dkg, Zucker, 17 dkg. Mehl  
1. Backpulver Vanillezucker, Fülle und  
guss 10 dkg Butter 1. Päckchen Puding

$\frac{1}{2}$  liter Milch, Zucker nach belieben:

## 40 Rosinen Brot:

5. dkg. Butter 8. dkg. Zucker, 2. Eier, 2 Päckchen  
Backpulver, 1. kg. Mehl,  $\frac{1}{2}$  liter Milch  
5 dkg. Rosinen, 1. Zitrone, 1. -  $1\frac{1}{2}$  Stunden  
in guter hitze backen.

## 41 Englische Stangl:

42 dkg. Zucker, 31. dkg. Nüsse, 6. Eiweis  
läst es gut aufkochen, dann auf 2 teile  
auf Oblatten mit nassem Messer  
schneiden, und etwas Backen:

## 42 Honig Kapseln:

70 dkg. Mehl, 20 dkg. Honig, 30 dkg Zucker  
2. Dotter, 1. Ei, etwas Milch, Gewürznelken  
1. Kaffeelöffel Zimt, und 1. Kaffeelöffelatron



## 43 Radon Pita:

60. dkg. Mehl, 20 dkg. Fett, 7. dotter  
etwas flecke, das wird zu einem Teig  
gemacht, die 7. Eiweis, festen schnee  
7. löffel Vanilie Zucker, dan kommt  
der schnee darauf und Backt es:

## 44 Gries Torte:

5. dkg. Butter, 3. dotter, 15. dkg. Zucker  
gut abtreiben,  $\frac{1}{2}$  kg. Gries  $\frac{1}{2}$  kg  
parierte Kartoffel, 1. Backpulver, den schnee  
von 3 Eiweis, mit Marmelade fñhlen.

## 45 Haselnuss Oester:

17. dkg. Haselnuss, 17. Zucker, 1. stängel  
geriebene Chokolade, Zitronen schalle,  
das wird mit 1. Eiweis und 2 Kaffe-  
löffel Rahm angeknetet, in kleine  
Kugeln geformt, in Kristallzucker gewel-  
ket, mit dem Finger, in der mitte  
eindrücken, das loch mit Marmelade

fñllen, im Rohr Backen - Trocknen:

## 46 Kakan Torte:

12. dkg. Margarine oder Butter 4. Dotter  
25 dkg. Zucker, 1. Tasse Milch  $\frac{1}{4}$  kg Mehl  
2 löffel Kakan 1. löffel Backpulver  
1. klar schnee, Zitronenschalle, Butter  
flaumig Rñhren, Dotter und Zucker  
beimischen und noch 20 minuten  
Rñhren dan kommen Zitronenschalle  
Milch Kakan Backpulver und zuletzt  
der schnee und mehl dazu.  
Nach dem Backen mit Marmelade  
fñhlen und mit Schokolade  
glazur ùberziehen:

## 47 "Kakao (Kuchen)" Torte:

10 dkg. Butter 20 dkg. Zucker 2 Dotter  
 $\frac{1}{2}$  stunde flaumig Rñhren  
40 dkg Mehl 1. pakchen Backpulver  
1. pakchen Vanilie Zucker von ein  $\frac{1}{2}$  liter  
Milch 2. finger weniger



den Schnee gut Rühren 2 Eslöfel  
voll Kakao 1 Citrone saft und  
schalle:

#### 48 "Crem Pita"

18 dkg. Butter 18 dkg Mehl 1 Dotter  
von  $\frac{1}{2}$  Citrone den Saft etwas Salz  
 $\frac{1}{2}$  Löffel Zucker anmachen wie  
ein Stundelitz, den 4ten Teil Mehl  
in den Butter hinein wirken, auf  
2 Teile durchschneiden u. backen

#### "Fülle"

6. Dotter 15 dkg Zucker  $\frac{1}{2}$  Stängel  
Vanilie gut Rühren, dan 8 dkg Mehl  
4 deciliter milch am offenen Feuer  
kochen und von 6 Klaar den  
Schnee, heiser hinein Rühren, dan  
zwischen den 2 Teilen Füllen.

#### 49 "Wasserspätzchen"

1. Eimendel schmalz 1. Eimendel Rahm  
ein wenig Salz 1. Eslöfel Zucker  
4 Eidotter 1 dkg. Gern und in Wasser  
hängen und in Kristallzucker ein  
pudeln. dan Backen.

#### 50 "Haferflocken purst"

$\frac{1}{4}$  kg Haferflocken 10 dkg. Fett leicht  
Resten 20 dkg. Zucker 2 Ei etwas Vanilie  
geschmack flammig Rühren 4 Löffel Mehl  
und etwas Backpulver

#### 51 "Kakao Stängel"

60 dkg. Mehl werden mit 20 dkg Fett  
abgearbeitet, 25 dkg Zucker 1. Ei  
1. Löffel citron 6 Eslöfel Milch  
1 Löffel gewürznelken (oder Zimt) den  
Teig in 2 Teile teilen in einen Teil  
Kakao der 2te bleibt licht, auswahren



22,

in blech mit Marmelade bestreichen  
den Kakao Teig oben drauf und  
Backen:

~~Amel 21 Marschen angefangen jedesmal  
von jeder seite 4 Marschen aufnehmen bis  
bis 64 Marschen dan jedesma von jeder  
seite nur eine aufnehmen bis die  
Kugel fertig ist bis Marschen~~

## ~~Forderteil~~

~~beim Hals aufeinmal  
12 Marschen abnehmen  
dan 3 mal 6 Marschen  
dan die Achsel auf 3 mal  
abschliessen~~

alles übertragen zu Pullovern!!

## 52 (Ribisil Kuchen)

2 Eier, so schwach Zucker, 150 gr. Mehl,  
Backpulver, Milch, 1 päckchen Vaniliezucker

## 53 (Kranz Kuchen)

1/2 pfd. Margarine, 1/2 pfd. Zucker,  
1 1/2 pfd. Mehl, 1 1/2 päckchen Backpulver,  
2 päckchen Vaniliezucker, 1/2 liter Milch,  
5 Eier, Kakao, Rumaroma, Eiweiß  
schlagen:

## 54 (Böhler Kuchen)

6-8 Eier, 300 gr. Zucker, 300 gr. Mehl,  
1/2 päckchen Vaniliezucker, 1/2 päckchen  
Backpulver, 4 Esslöffel Wasser, 3/4 Stunde  
Backen

## 55 (Kakao Torte)

Man nimmt 200 gr. Margarine 500 gr.  
Zucker, 3 Eier, 1 päckchen Vaniliezucker,  
etwas Zitronen, und Rührt es eine  
1/2 Stunde fleißig. dan 1/2 liter Milch  
40 gr. Kakao, 1 päckchen Backpulver,  
mischt ~~es~~ dan alles zusammen, dan  
langsam Backen, wie eine Torte.



24, 56 (Wasser Spatzen:)

eine schakle warmes Schmalz  
1. schakle Rann, ein bißchen Hefe, in  
ein bißchen othilth aufgehen lassen,  
dan 3 Eier dotter, bißchen Zucker, bißchen  
salz, bißchen Zitrone, dan soviel Mehl  
was das brauch, das es so fest ist  
wie ein Butter, dan 2 stunden in  
Wasser hengen, dan nimt man  
den Teig heraus, gibt in auf  
Teller, dan macht man kleine  
Kipfl, taucht sie in Kristallzucker  
ein, und dan Backen.

57 (Flondi Kipfl)

$\frac{1}{4}$  kg. Margarine und 1 liter  
Mehl, ripelt es gut ab, dan nimt  
man 3 Eidotter, pisl Zucker, pisl  
salz, pisl Zitrone, und die ein-  
geweihte Hefse dazu, und macht  
den Teig am Boett an, dan  
last man im eine  $\frac{1}{2}$  stunde liegen  
dan macht man kleine Kipfl:

58 Butterteig Pusscol. 25,

25 dkg. Butter, 25 dkg. Mehl, 5 Esslöffel  
Zucker, etwas Vanilie, 3. Eidotter, zu  
einem Teig machen, dan ausstechen  
und Backen, Vom Eiklaar riert  
man pusscol von den gebackenen  
Butterteig Pusscol pikt man zwei  
mit Marmelade zusammen und gibt  
obendrauf den Pusscolteig, darauf  
und lasst sie nur ein bißchen  
trocknen:

59 Crem Pitta:

20 dkg. Schmeer, 10 dkg. Mehl, tut  
im abripeln und legt im in die  
kälte, dan nimt man 20 dkg. Mehl  
2 Eidotter pisl Salz und ein wenig  
anmachen, wie ein stundel Teig  
pisl rasten lassen, dan auswalken,  
den Schmeer fleg drauf geben, dan  
eine  $\frac{1}{4}$  stunde rasten lassen so  
3 mal!



26. 60 (Weise Zuckerpulst.)

6, Eiweis 7. löffel Zucker 1 Eselöffel  
Eisig, am Feuer schlagen, so wie  
Alve, dan müssen nach beliben  
fein hacken, hinein geben, und  
ins beschmierte Blech geben und  
Trocknen:

61 Tauben Tegel:

5 Eselöffel Zucker 5. Eidotter etwas  
Milch ein wenig Zitronensaft  
und gut rieren dan backen.

62 Kakao Kuchen:

20 dkg. Margarine  $\frac{1}{2}$  kg. Zucker 4  
ganze Eier, 1. packen Vaniliezucker  
werden flaumig abgeriert  $\frac{1}{2}$  liter  
Milch, 5 dkg. Kakao Zitronenschale  
und 1 packen Backpulver  $\frac{1}{2}$  kg. Mehl  
darunter mischen und  $\frac{3}{4}$  stunde  
Rühren, flaumig Backen.

63 (Zwibaks Makrouen)

27

4 ganze Eier, Eiweis zu Schnee  
schlagen 4 Aufgüsse stück Butter  
16 Eselöffel Zucker 20 Eselöffel Zwibak  
kornel 2 Eselöffel Kakao 1. Zitronen  
abgerieben Teig, nicht zu weich, auf  
Obblatten backen etwas Backpulver,  
und geschmacks aroma. es get auch  
ohne Obblatten:

64 Bibelkuchen.

Man nimmt 1 pf Mehl etwas Salz  
10 pfenig hefe  $\frac{1}{4}$  pf Margarine und  
etwas Öl rührt die Margarine mit  
den Mehl ab und macht dan den  
Teig gut abarbeiten am Tischbret  
beschmiert das Blech welkert den Teig  
aus und legt ihm aufs Blech beschmirt  
im mit einen Ei und gibt die Bibel  
drauf 12  $\frac{1}{2}$  dkg Margarine 12  $\frac{1}{2}$  dkg Zucker  
und 25 dkg Mehl das gut sammucken  
und Bibel draus machen langsam backen



Hanelohre Strumpf.

Röhre 17 cm Fuß 12 cm  
12 Marschen 1 nadel.

St. Colmunt Lohl.  
Strumpf

16 Marschen jeder Nadel

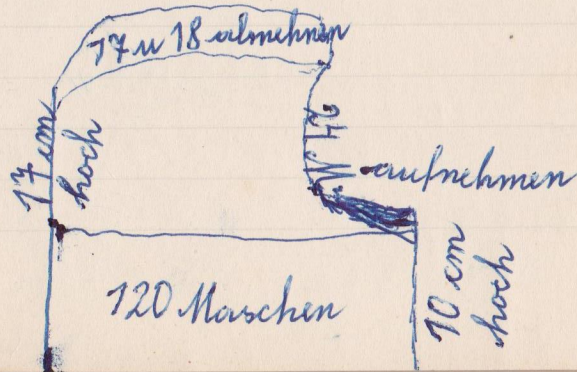
Röhre 14 cm hoch Forfur 22  
cm bis zu die oben 17 cm

Albert Handschuh.

16 Marschen auf jeder Nadel  
anfangen. Rumpfel 9 cm hoch  
dan 3 cm glat stricken dan  
den Daumen anfangen jeder  
seite 10 Marschen aufnehmen  
dan 9 cm hoch stricken dan  
gach abnehmen von Daumen  
bis zu die Finger abnem 9 cm  
dan 6 abnen zu 2 mal rum

stricken dan gach abnehmen

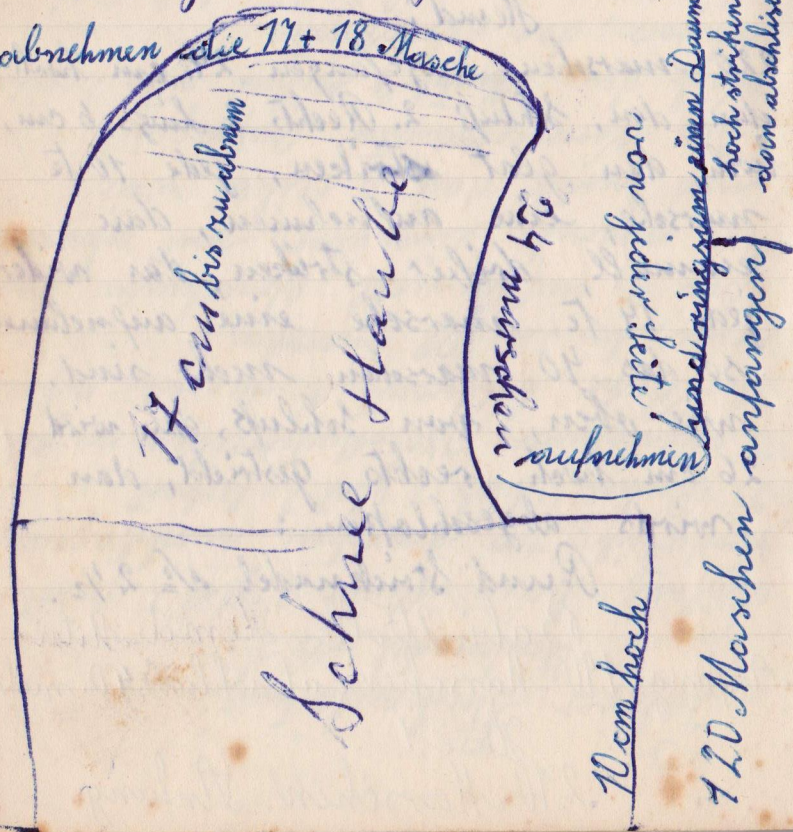
Schnehaube 120 Marschen anfangen  
10 cm hoch schtricken 2 rechts 2 links  
dan erstma 36 Marschen fürs Gesicht  
und schliest si gleich ab die ibrigen  
Marschen strikt man dan 17 cm hoch  
und dan nimt man zwischen die  
zwei Nadel di 17 + 18 ab sowi bei  
einer Ferse und wen man fertig abge-  
nommen hat dan nimt man von  
jeder seite 24 Marschen auf auch vom  
Gesicht die abgeschlossenen Marschen  
maiss man wieder aufnehmen  
und strikt Daumenhoch 2 rechts  
2 links um die ganze Haube rum  
dan schliest man ab und die  
Haube ist fertig.





4. Schnee Haube  
Länge 37cm bis abwärts Höhe 14cm.

Kappen den anfang 17+18 werden abgenom.  
nach fertigung Ringstern 7 daumen  
hoch austrecken. unten beim schnabel  
werden 3 marschen von jeder  
seite abgenommen jedesmal zum  
abnehmen die 17+18. Masche



Edmund Handschuh.

9 cm hoch zwei rechts zwei  
links, dann quer Finger  
hoch glat stricken dann das

Daumen anfangen von jeder  
seite bei zwei nadel 8 marsch  
en aufnehmen jedesmal einmal  
drüber stricken Daumen

lange 6 1/2 cm dann gach zum a  
hen, von Daumen bis zu  
die Finger spitzen 7 cm  
stricken dann gach zum a  
Walter

4 cm zum 1 finger breit glat  
dann den Daumen 5 cm lang  
von Daumen bis zu die Finge  
6 cm dann gach abnehmen.

Walter Strumpf Edmund  
anfang 15 marschen Breite 28 cm lang  
foxes 12 cm oben abnem. machen



Anleitung: zur

(Baumwolle  $\frac{45}{315}$ )

Strickgarntur: für Mitri

Hose

240 marschen ausschlagen, bis zum  
Zwinkel 34 cm hoch gestrickt.

Zwinkel wird mit 3 marschen angefangen,  
und aufgenommen, bis 43 marschen  
wird dann abgenommen bis 3 marschen,  
Fuß länge 13 cm.

Hemd:

220 marschen angefangen 24. cm hoch  
dann, den, schluß 2. Rechts 2 links, 6 cm,  
hoch, dann glat stricken, jede 10<sup>te</sup>  
marsche, eine aufnehmen, dann  
einmahl davor stricken, dann wider  
jede 14<sup>te</sup> marsche eine aufnehmen  
so das 40 marschen mehr sind,  
wie oben, von schluß, dann wird  
26 cm hoch rechts gestrickt, dann  
wirds abgeschlossen:

Rund Stricknadel  $\frac{45}{2 \frac{1}{2}}$ .

Babi Wolle, Hemd Mitri.

Anfang 190 Marschen, abschluss 40. mehr

Hose!

210 Marschen. Anfang.



# Pullover Strickanleitung:

Stricknadel № 3.

Anfang beim Muster 2 glat 2. fertigt

Vorderteil: 100 marschen ausschlagen

22 Reihen hoch 2 glat 2 fertigt

3 aufnahmen 140 Musterreihen in jeder

32 Reihe beiderseits 1. marsche aufnehmen, bis zu 108 marschen.

Dan 4. aufeinmal abnehmen, dan 4x1 marsche längsüber, mit schwarz und zurück, dan 3 reihen weiß,

Das Norwegermuster Anfangen:

Nach dem Muster 3 reihen weiß 2 reihen schwarz, dan das Muster.

Die 1. marsche glat dan fertigt, 16 reihen dan den Hals, mitten 21. abschließen, dan zurück striken, und 4. marschen abschließen 14 reihen hoch dan schluss machen:



## Rückseite:

100 marschen anschlagen, 22 reihen  
hoch, 2. glat 2. fertigt dann 3 aufnah-  
men. (1. links 1 mitte 1. rechts) 140  
musterreihe, in jeder 32 reihe beider-  
seits 1. aufnahme bis 108 marschen.  
(Armloch) 6. marschen aufeinmal  
dann 4x1. marsche abnehmen, von  
Armloch werden 6. musterreihen gestrikt  
dann 2x16 abnehmen, den rest  
auf einmahl.

### I. "Sportjacke" Nadel $\text{nr } 3$ .

Vorderteil rechts 60 marschen ansch-  
lagen, die ersten 8 marschen rechts  
dann 2. marschen links, 5 glat, alle  
3. marschen hoch, die 2te links 4.  
marschen machen, 1. glat 3  
glatte mit 2. glatte abnehmen,  
wider 2 marschen fertigt 5te glat,  
beim 4ten nadel hoch das Knopfloch  
machen, an und 3 lassen 3 ab-

nehmen dann wider aufnehmen,  
dann wider, 9 nadel hoch und das  
2te Knopfloch machen.

### II

Halbes Vorderteil: 60 marschen  
anschlagen 28 cm. musterreihe, vom  
Armloch bis zur Achsel 14 cm  
vom anfang bis zum Achsel  
ausschnitt 40 cm.

### III

Rückenteil 82 marschen Achsel-  
breite 32 marschen beim Armloch  
4. marschen aufeinmahl abnehmen  
3x1 6 marschen aufnehmen von  
jeder seite Armloch 76 marschen  
anschlagen 13 marsch. aufnehmen,  
von jeder seite werden 9 marschen  
beiderseits verloren abnehmen.  
(6 Reihen Koagen)



„Anleitung zum Norwegermuster“  
Nadel n<sup>o</sup> 3

Vorderteil: 100 marschen anschlagen  
22 reihen 2 Rechts 2 links 110 Muster  
jede 26 Reihe beiderseits 1. marsche  
aufnehmen (108) marschen 16 Reihen  
muster (Armloch) 1. Reihe beiderseits  
4. marschen abhekeln 2. 3. 4. 5. Reihen  
je 1. marsche abhekeln (92) marschen  
2. Reihen schwarz rechts auf der  
Rechten seite 3. Reihen weiß 2 reihen  
schwarz 15 Reihen Muster, bis zum  
Hals 12. Reihen Muster, die erste reihe  
beiderseits von der mitte 10 marsch.  
abhekeln 2te Reihe beiderseits 4  
marschen abhekeln. (Achseln)  
1. Reihe beiderseits vom Rand aus  
16 marschen abhekeln, 2 Reihen  
Beiderseits vom Rand 16 marschen  
abhekeln.

wenn die 4 Marschen abgestrichet  
sind dann 7 mal zum stricken dann  
die Achsel einfügen.

(Rückenteil:)

100 marschen anschlagen 22 Reihe  
2. Rechts 2. links 110 Muster.  
jede 26 Reihe beiderseits 1. marsche  
aufnehmen, 108. marschen 20 Reihe  
muster, (Armloch) 1. Reihe beiderseits  
6. marschen abhekeln (88 ma.  
[27. Reihen muster bis zum Hals])  
bis zur Achsel genau soviel, Reihe  
wie beim Vorderteil Achsel 2 mal  
beiderseits je 16 marschen abhekeln.  
Achselbreite = 32 marschen dann  
die mittleren Restmarschen (24)  
abhekeln:

Ärmel: 36-46 marschen anschlagen  
25 Reihen 2 Rechts 2 links 56 Reihen  
muster, jede 5. Reihe beiderseits  
1. marsche aufnehmen (58 marschen)  
125 Reihen muster von der 20 Reihe  
an jede 12 Reihe beiderseits 1. marsch.  
aufnehmen (80 marsch) Kugel: 48 Reihe  
muster in der ersten Reihe beiderseits



2. marschen abhekeln, dann jedes mall, 1. marsche gleichmäßig abhekeln, das in der Dritletzten Reihe  
3. marschen, dann in der vorletzten  
4. marschen, in der letzten Reihe  
10. marschen übrig bleiben der schlupf.

Kragen: um den Hals herum fängt man ganz locker 104 marschen auf strickt, einmall glatt darüber dann nimmt man 4. marschen ab, das 100 marschen bleiben strickt  
2. Rechts 2. links (26 Reihen) floss!  
dann schließt es ganz locker ab:

Schluss.

Leibl doppette Wolle. Forderteil

44. Marschen anfang, jeden Daumenhoch abnehmen eine Marsche bis 5 abnen, dann 2 Finger hoch stricken den jede zwei Finger hoch 1 aufnem bis fünf dann Armloch forderes 7 Marschen abnehmen, dann 3 x 1 Marsche

abnehmen.

74 Rückenteil eben so stricken bis zum Armloch, 5 Marschen auf einmal abnehmen, und dann stricken bis zum Hals, die Marschen in drei teile ferteilen, und zuerst den Hals abschliessen und dann die Achselmarschen auf zweimal abschliessen.

Walter Pulover:

Vorderteil 90 marschen

Rücken 80 "

länge bis zum ärmel  $23\frac{1}{2}$  cm  
vom ärmel loch bis zur Achsel 14  
beim armloch 5 marschen auf einmall abgenommen, dann 2 dann 1 marsche.



Ärmel 21 maschen angefangen  
jedezmall von jeder seite 4 maschen  
aufnehmen, bis 64 maschen dann jedes-  
mall von jeder seite nur eine  
aufnehmen, bis die Kugel, fertig ist  
bis maschen.

Vorderteil, beim Hals aufeinmall  
12 maschen abnehmen, dann 3 mall  
6 maschen dann die etchsel auf 3 mall  
abschließen.

### Walter Ärmel

23 Maschen anfangen von jeder  
seite zwei Maschen jedesmal  
aufnehmen bis 51 Maschen sind  
dann nur jedesmal von jeder  
seite 1 Masche aufnehmen bis 80  
Maschen sind dann ist die  
Kugel fertig Ärmelenge 40cm

### Manfred Ärmel

22 Maschen anfang dann 3 Maschen  
von jederseite aufnehmen bis 48 M. dann  
von jederseite 2 Maschen bis 61 M. dann  
von jederseite 1 " bis 100 sind

### Martin Solover

Rückenteil 115 Maschen angefangen  
bis zum Armloch jeder seite 4  
Maschen aufgenommen 34 cm hoch  
bis zum Armloch dann 4 Maschen  
jeder seite abnehmen dann 3, dann  
3 x zu 1 Masche dann ist Armloch  
fertig, dann bis zur etchsel 22 cm  
dann auf zweimal die etchsel ab-  
schließen. Forderteil.



200 M

5 1/2 Fleisch 100

3 1/2 Speck

450

600

5 1/2 Schmalz

300

10 1/2 Wurst

~~1150~~

1550

195 - 50 = 145



St. 97 IV  
Siedlung, Reise!  
Von der Heimat bis Deutschland

Adressen

Aufgabe

=====



gebauter  
Heitmann  
Kuchengelb

Farben u. Chemische  
Fabrik

Köln 3.

Eva Riffert

Unterkinach/Killingen

Schlegeltal No 21 Schwarzwald.

unm

1944.

Siedlungsreise!

Von Rumma, abgang am 17. Oktober  
11 Uhr Vormittag.

Über Voganj Mitrovitza übernacht.  
abfahrt 18.X 8 Uhr. über Lačarak, Marturi,  
Kuzmin, Kukujevi, Bačinci,  
Gibarac, Sid, Tovarnik übernacht.  
19.X über Sotin, Vukovar, Borovo,  
Dalj: übernacht.

20.X über Bjela Boda, Sarvas,  
Esseg, Redfala, Adolfovac, Kravic  
Josipovac übernacht

21.X in Josipovac

22.X " "

23.X " "

Da wurden wir gezwungen Vorspann  
zu fahren.

24.X abfahrt 10:30 Uhr über  
Betrojevi, Lac, Valpovo übernacht.

25.X abfahrt 7 Uhr über Veliskovci,  
Gad, Lonkovi, Podr. Podjajci,



Lv. Duraet, Dolni Oticholjac  
Um 2 Uhr nachm. überfahren wir die  
Drau, und sein auf Ungarischen  
Boden, Dravosrabola, Gordischa  
übernacht.

26.X. noch in Gordischa

27.X.

28.X.

29.X. auch hier mussten wir nochmal  
Vorspan fahren, das hatten wir unseren  
Kreisleiter zu verdanken:

30.X. abfährt über Harkako, Kovars-  
hida, Dravoserdaholi, Kemes,  
Veisrlo, Baranyalideg, Csanyroslo,  
Sellye: übernacht.

31.X. abfährt über Bogdassa, Dravo-  
lok, Teklasalu, Ketujfalu, Odol  
Segedvar, Somogyapati übernacht

1.XI über Pusta Patosfa, Magyarlad,  
Hensze, Kadaorkut, Uge, Szökölly,  
Jako, Nagybajom übernacht,

2.XI über Böhönyi, Nagyszakesi:  
Pusta übernacht:

3.XI über Kemesvid, Samogyssimo-  
nyi, Balatonmagyau, Alsopaty,  
übernacht.

4.XI über Keszthöly, Harmacs,  
Gyepulevesz, Salsszentlasko,  
Zelantvarnes, Zalasszentgot,  
Zalaber: übernacht

5.XI über Eschimindsent, Csipketek,  
Ham, Ruum, Balosramegyes, Rabak-  
ovacs, Ikervar, Sarvar, Rabasöjen,  
Alsopati: übernacht.

6.XI Tompaladony, Sajtoskal,  
Simasag, Njkor, Lövö, Sopronkövesd,  
übernacht. über Kophaza, Sopron,

7./XI. — um 10:30 Uhr die  
Reichsgrenze überfahren: weiter  
Glingensbach, Wulka-Prodorsdorf,  
Großhöflein, Müllendorf, Menfeld: am  
See übernacht sehr Kalt u. Reggen

Freilager.



8. XI über Pottenbach, Grösseldorf,  
Leobersdorf, Hirtenberg, Berndorf, Feisau,  
Grüßenberg, übernacht.

9. XI über Tottenstein, Fahrpfeld, Weisenbach,  
Neuhaus, Altenmark, Teufelsberg, Kirschhof. (H.)

10. XI über Hamberg, Kleinberg, Reinsfeld,  
St. Veit a. d. Gölsen, Rotheau, Wilhelmsburg,  
St. Georgen, übernacht.

11. XI über St. Pölten, Gerersdorf, Gros-Sieing,  
Loosdorf, Melk, übernacht;

12. XI Wrnding, Erlauf, Kammelbach,  
Neumarkt, a. d. Ybbs, Katingsburgsthal,  
Blindenmark, Amstetten, Künberg übernacht

13. XI über Ud, Strengberg, Eus, übernacht;

14. XI Ebelsberg, Linz, Wilhering, Alkoven,  
Eferding, Kappelding, übernacht.

15. XI nach Raab,

16. XI Boiming, Niderleiten, Andorf,  
Sieggharding, Alpersham, Galing, Taufkirchen,  
Teufelsbach, St. Florian, a. d. Schöding; a. J.  
das war Donnerstag übernacht:

von 17. - 22. XI. in Schöding, Alben bin  
ich mit den Zug abgefahren zur Familie  
nach Oberndorf. a. Melk. (Nider Österreich).

23. XI in Oberndorf angekommen.

24. XI noch hier

25. XI von hier abgefahren nach Schöding:

26. u. 27. XI. noch in Schöding;

28. XI abfast mit Wagen nach Oberndorf.  
am selben weg, welchen wir kamen  
am "Eder Gut" Gemeinde Weitenkirchen  
übernacht

29. XI in Arten bei F. Offenauer  
übernacht:

30. XI über Amstetten, Matreudorf,  
Eusatzfeld übernacht.

1. XII über ~~Steinertkirchen~~ Steinertkirchen,  
Purgstall, um 12.30 Uhr in Oberndorf  
angekommen 1944.

An 17. April da der Russe näher  
kam, und man uns Angst machte



Siedelten wir mit Wehrmachtsauto  
nach Ober Österreich zum Bruder nach  
Ausfelden.

am 20 April bekamen wir Quartier  
bei der "Freithoferin" in Wettingendorf  
bei Stung Plass, später Omer.

Da blieben wir bis 19 August 1946  
dann Siedelten wir als Ungarndeutsche  
nach Deutschland.

Abfahrt von Kl. Offmichen bei Linz.  
über Salzburg, Piding, Traunstein  
Augsburg, Ansbach, Würzburg nach  
Friedberg. (Hessen!) ankunft den 22 August  
nachmittag.

Am 26 August vormittag wurden wir  
mit Lastauto nach Burgholzhausen  
den letzten Hof Hessens gebracht.  
in der Wirtschaft Joh. Konr. Schwöcker  
bekamen wir eine Kartoffelsuppe bei  
wacher wurden wir ins Quartier  
gebracht, so kamen wir, weil

wir eine große Familie waren, in  
die Gaststube Rudolf Seidel.

von der Reise, in Aschaffenburg habe  
ich, ein Telegramm, und das zweite in  
Friedberg, an Mussen Sohn Sep abgegeben.  
das Ehe weis wo wir uns befinden.

Sepp kam dann zu uns aus Altdorf  
Kr. Memmingen am 8 September  
1946.

Im September 1950  
kaufte ich eine Baracke in  
Bad Homburg, welche wir zu  
einem Behelfsheim ausbauten  
begin im Februar 1951. und am  
28 Juli übersiedelten wir.  
die Kosten waren, um 3.600 DM.



(Offresen)

Julius Kreuzer Haid. 90.  
Post Ausfelden: O. Ost.

Margarete und Alandi Kreuzer  
Post Ausfelden Freindorf 124. O. Ost.

Adam Graf. Freindorf 45.  
Post Ausfelden. O. Ost.

Maria Bonigut Bad-Reichenhall  
Kronenstrasse B.L. 70. II 91 Bayern:

Josef Graf Howach a.d. Tannen  
bei Litzgenburg Kr. Plön:  
(24) Ost Seebach:

Franz Götz Oelsungen:  
(16) Waldstrasse 34/36.

Hans Wagner Tierarzt  
Phillipsburg: Baden

Martin Lünner (Seppach)  
Röhl: bei Bittburg: Bayern:

Anna Benedikt Ruma ~~Premiecha~~ br 44 Jugoslawia  
Premiecha

Stefan Grossmann

Lager Switelsky St. Martin:

Waggon Post Parching: O. Ost.

(16) Jakob Torreiter  
bei Bartholomäus, Rasselhof: 1.  
Kr. Rottenburg: a.d. Fulda.  
(Post Hönnebach)

Jug. Martin Pflug.  
Darmstadt - Eberstadt.

(16) Hügelstrasse 7.

Paul Reinprecht  
(17a) Lindach: 20 Kr. Mosbach.  
Baden:

Paul Wagner. Hüllseife 2  
Post Niedersiebach a.d. Sieg:  
Kr. Ottenkirchen:

(22b) bei Frau duzi Halstein

Westenwald: Reg.

Anna  
Piffert  
Johannis  
Strasse 137  
Pantlingen Württ.

Kirchleut:



Wichtige Raatschläge:

Ist die Wäsche beim Bügeln etwas angesengt, Reibe die Betroffenen stellen mit den ausgepressten Saft einer schnell geschälten Zwiebel gründlich ein. Anschließend wird mit klarem Wasser nachgespült: =

= Schmutzig gewordene Spielkarten reibt man leicht mit Kölnischwasser ab und glättet sie nach dem Trocknen mit wenig Kartoffelmehl: =

Wenn Sie Ihre weißen Türen und weißen Möbel mit Heißem Wasser abreiben, dem sie vorher einen Schuß Petroleum zugefügt haben, so werden sie wieder spiegel blank eine abschließende Politur mit einem wollenen Tuch gibt nicht nur Glanz, sondern nimmt auch den Petroleumgeruch:

Magdalena Lerum 13702 Chapside

Cleveland 20 Ohio U.S.A.

Erwa Riffert Unter Künach  
Schlegelthal No 21. <sup>Villingen</sup> Schwarzwald

Erdbären eingemacht

25 minuten kochen auf 75 gr.

Stachelbären,

30 minuten kochen auf 75 grad

Erbsen.

2 stund kochen auf 100 grad

Bohnen

2 stund kochen auf 100 grad

Fleisch

2 stund kochen auf 100 grad

Gurken

30. Minuten auf 75 grad.

(Zuckergurken)

20-30 minuten 70 Grad C.



### (Karotten)

90 - 120 auf 70 Grad, C.

### (Sellerie)

60 - 90 Minuten 98 Grad, C.

### (Tomaten)

25-30 auf 90 Grad, C.

Man wäscht schöne reife Tomaten, nachdem man sie vom Kelch befreit hat, durchstecht sie mehrmals mit einem dünnen Hölzchen, oder schneidet größere in gleichmäßige, ziemlich dicke Scheiben. Dann legt man sie in Gläser, übergießt sie mit abgekochtem warmem Wasser und erhitzt sie.

### (Tomatenmark)

25-30 Minuten 95. Grad, C., Tomaten nach dem waschen in Stücke schneiden, unter fleißigem Umrühren so lange kochen, bis die

Masse etwas eingedickt ist, und dann durch ein feines Sieb treiben. Das heiße Mark einfüllen und erhitzen

### (Aprikosen)

Zuckerlösung 250g, Zucker auf 1. l. Wasser kochen halbiert und entsteint die Früchte, schichtet sie in die Gläser, übergießt sie mit der Zuckerlösung und erhitzt sie. Erhitzungsdauer: 25-30 Minuten 75 Grad, C.

### (Birnen:)

Zuckerlösung: für süße und saftige Birnen 100-250g, Zucker auf 1. l. Wasser, für weniger süße mehr Zucker.

Erhitzungsdauer: für weiche, saftige, gerietelte Birnen in engen Gläsern 25. Minuten, in weiten 30 Minuten bei 90 Grad, C.; für weniger weiche Birnen in engen Gläsern 35 Minuten, in weiten 45 Minuten bei 90 Grad C. für harte aber doch reife Birnen in engen Gläsern 45. Minuten in weiten 50 Minuten bei 90 Grad C.



(Mirabela)

Erhitzen 25-30 Minuten  
auf 75 grad.

~~Juli~~

~~Grüneshlud 24.80 M~~

~~Blaueshlud 19.50 M~~

~~Strümpfe 4 "~~

~~" 2.80 M~~

~~Hinoll 5. M~~

~~56.90~~